

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings Würzburg am 15.05.2021

online über Zoom

Tagesordnung

13:30 Uhr		Einführung für neue Delegierte: Aufgaben einer Vollversammlung
13:40 Uhr		Ankommen, Anmeldung und Technik-Check
	TOP	
14:00 Uhr	1	Begrüßung durch den Vorsitzenden des Stadtjugendrings Würzburg Begrüßung durch die Vertreter:innen der Stadt Würzburg Feststellung der Beschlussfähigkeit
	2	Bekanntgabe von Feststellungsbeschlüssen des Bayerischen Jugendrings Bekanntgabe von Feststellungsbeschlüssen im Stadtjugendring Würzburg
	3	Genehmigung der Tagesordnung
	4	Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung 2020
	5	Jahresbericht 2020
	6	Nachtragshaushalt 2021
	7	Wahlen (Nachwahlen) Beisitzer:in (1 Person)
	8	Aktuelles aus der Geschäftsstelle a) Projekt Ehrkenntnis / Ehrfinder b) Projekt Jugendbeteiligungskonferenz c) Projekt Mit Medien Zukunft gestalten
	9	Bezuschussung der Planungs- und Leitungsaufgaben (ZPL) 2021
	10	Bericht Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit (Antrag Evang. Jugend HerbstVV 2019)
	11	Anträge Antrag 1/21 Vorstand Stadtjugendring Würzburg
	12	Termine und Sonstiges <i>Bezirksjugendring Unterfranken</i> <i>Aktuelles und Informationen</i> <i>Herbstvollversammlung am 09.11.2021</i>
	13	Verabschiedung

Protokoll

0. Einführung für neue Delegierte: Aufgaben in einer Vollversammlung

Antonia Manns (Vorstandsmitglied Stadtjugendring Würzburg) erklärt neuen Delegierten und Interessierten den Ablauf der Vollversammlung.

Antonia Manns und Marcus Wieser (Vorstandsmitglied Stadtjugendring Würzburg) geben allgemeine Hinweise zur digitalen Vollversammlung. Die Moderation fragt, ob die Vollversammlung für das Protokoll aufgezeichnet werden darf. Es gibt keinen Widerspruch.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

André Fischer, Vorsitzender des Stadtjugendrings Würzburg, begrüßt alle Anwesenden der Vollversammlung.

Eine besondere Begrüßung geht an Gunther Kunze (Leiter des FB Jugend und Familie), Monika Kraft (stellv. Leiterin FB Jugend und Familie) und Andreas Kaiser (kommunaler Jugendpfleger), Judith Jörg, Konstantin Mack und Christoph Hoffmann (Einzelpersonlichkeiten), Sebastian Dietz (Bezirksjugendring Unterfranken) Rena Schimmer (CSU Stadtratsfraktion), Anna-Maria Dürr (Die Linke Stadtratsfraktion), Tobias Dutta (Stadtratsfraktion FDP/Bürgerforum), Magdalena Laier (Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen), Christiane Kerner (Stadtratsfraktion ÖDP/WL) und Alexander Kolbow (SPD Stadtratsfraktion).

Entschuldigt ist Michael Weis (Einzelpersonlichkeit).

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings Würzburg am 15.05.2021

Frau Kraft (stellvertretende Leiterin Fachbereich Jugend & Familie) richtet ein Grußwort an die Vollversammlung. Herr Kunze lässt sich entschuldigen, da er leider verhindert ist. Sie betont, dass Corona ein Thema ist, dass die Zusammenarbeit prägen wird. Es sollen vorhandene Strukturen weiter gestärkt werden, um Jugendliche nach der langen Pandemiezeit wieder hinter dem Computer hervorzulocken und für Maßnahmen der Jugendarbeit zu begeistern.

André Fischer bedankt sich bei Frau Kraft und ruft die Delegierten zur Feststellung der Beschlussfähigkeit auf.

Feststellung der Beschlussfähigkeit: André Fischer stellt die Beschlussfähigkeit mit 53 von 69 Stimmen fest.

2. Bekanntgabe von Feststellungsbeschlüssen des Bayerischen Jugendrings

Daniel Redelberger (stellv. Vorsitzender Stadtjugendring Würzburg) teilt mit, dass der Landesvorstand des Bayerischen Jugendrings unserer Aufnahmeempfehlung zur Jugendgruppe des Circus Knirps e.V. zugestimmt hat. Damit sind sie ab sofort stimmberechtigtes Mitglied der Vollversammlung.

3. Bekanntgabe von Feststellungsbeschlüssen im Stadtjugendring Würzburg

Daniel Redelberger erklärt, dass der Vorstand des Stadtjugendrings in seiner Sitzung am 26.04.2021 zwei Feststellungsbeschlüsse getroffen hat. Die Vertretungsrechte für die Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken und für die Sprecher:innen der offenen Jugendeinrichtungen entfallen wegen dreimaligen Fehlen auf der Vollversammlung. Beide Organisationen können ihr Vertretungsrecht auf Antrag wieder erlangen.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde fristgemäß an die Delegierten versandt. Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungen. André Fischer ruft zur Genehmigung der Tagesordnung auf.

Beschluss: Die Tagesordnung wird bei 52 Ja-Stimmen und bei einer Enthaltung genehmigt.

5. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung 2020

Das Protokoll der Vollversammlung vom 28.10.2020 wurde mit der ersten Einladung fristgemäß an die Delegierten versandt. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Beschluss: Das Protokoll der Vollversammlung vom 28.10.2020 wird bei 50 Ja- Stimmen und drei Enthaltungen beschlossen.

6. Jahresbericht 2020

Maximilian Pfeuffer (Vorstandsmitglied Stadtjugendring Würzburg) erwähnt, dass das Jahr 2020 mit seinen besonderen Herausforderungen auf Grund der Covid-19 Pandemie auch für den Stadtjugendring schwierig war, aber trotzdem viel bewegt und angepackt wurde und der SJR im Sinne der Jugendarbeit aktiv gewesen ist.

Maximilian Pfeuffer stellt die Bereiche Gremien und Geschäftsstelle vor. Im letzten Jahr konnte leider nur eine Vollversammlung stattfinden, die monatlichen Vorstandssitzungen sowie das Verbändespitzengespräch konnten aber durchgeführt werden. Die Geschäftsstelle war trotz Corona aktiv dank Homeoffice und einiger Umstrukturierungen.

Daniel Redelberger berichtet vom Zuschussbereich. Im letzten Jahr gab es auf Grund von Corona leider wenig Aktionen. Im Jahr 2020 gingen nur 93 Zuschussanträge ein. 2019 waren es insgesamt 232 Anträge. Deswegen wurden auch weniger Mittel ausbezahlt und es erfolgte eine Rückzahlung der Restmittel in Höhe von rund 54.000 € an die Stadt Würzburg, obwohl die ZPL-Mittel sowie die Einzelfördersätze erhöht wurden. Sein Dank geht an alle, die trotz aller Umstände während der Pandemie Jugendarbeit geleistet haben und sich kreative Alternativen überlegt haben.

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings Würzburg am 15.05.2021

Felix Hofmann (Geschäftsführer Stadtjugendring Würzburg) gibt eine kurze Einführung zu den Projekten des Stadtjugendring Würzburg.

Daniela Biener (päd. Mitarbeiterin Stadtjugendring Würzburg) berichtet aus dem Projekt EHRfinder. Das U&D musste leider ausfallen, dafür wurden die EHRkenntnisseminare ausgebaut. Vieles konnte digital stattfinden und es wurde auch sehr gut angenommen.

Sina-Marie Straub (päd. Mitarbeiterin Stadtjugendring Würzburg) berichtet, dass im Projekt „Mit Medien Zukunft gestalten“ im ersten Lockdown ein Podcast umgesetzt wurde. Auch das FIFA-Projekt konnte noch teilweise stattfinden. Außerdem hat sie verschiedene Medienworkshops entwickelt, die für Gruppenstunden gebucht werden können. Ein weiteres Highlight war das Minecraft-Projekt, bei dem Jugendliche ihre Wünsche für Würzburg in dem Spiel umsetzen konnten und so ihre eigene Stadt gebaut haben.

André Fischer berichtet aus dem Projekt Jugendbeteiligung, da die pädagogische Mitarbeiterin Johanna Schenk den Stadtjugendring leider verlassen hat. Er betont die Kampagne „Komm red' mit“ zur Kommunalwahl in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Schweinfurt und dem Kreisjugendring Würzburg. Auch konnte ein Speed-Dating mit den Oberbürgermeisterkandidaten durchgeführt werden. Ein besonderes Highlight war außerdem die Jugendbeteiligungskonferenz, die mit fünf Klassen von verschiedenen Schulen stattfinden konnte.

Antonia Manns erklärt, dass die Rechnungsprüfung auf Grund der Kontaktbeschränkungen nicht wie geplant stattfinden konnte und die Jahresrechnung 2020 sowie die Entlastung des Vorstandes für die Herbstvollversammlung 2021 geplant ist.

Beschluss: Der Jahresbericht 2020 wird bei 52 Ja-Stimmen und bei einer Enthaltung entgegengenommen.

7. Nachtragshaushalt 2021

Felix Hofmann stellt den Nachtragshaushalt für das Jahr 2021 vor.

Im Bereich 200 gab es 75.000 € von der Stadt Würzburg zur Durchführung jugendpolitischer Aktivitäten. Danke an alle Fraktionen, FB Jugend & Familie und Einzelpersonlichkeiten, die dies ermöglicht haben. Teile der Mittel fließen in den Bereich 110 (Geschäftsstelle) für die Nutzung der EDV, Büromaterial und ähnliches.

Eine weitere Änderung ist eine Mittelerhöhung im Bereich 400 (Zuschusswesen). 3.000 € der Restmittel können als Zusatzförderung für Nachhaltige Maßnahmen verwendet werden. Auch hierfür geht ein Dankeschön an den Fachbereich Jugend und Familie.

Des Weiteren wurden 8.500 € aus der Betriebsmittelrücklagen entnommen. Dieses Geld soll genutzt werden, um eine 25%-Personalstelle zu finanzieren, die eine Kampagne zum Restart der Jugendarbeit und zum 75-jährigen Jubiläum des Stadtjugendrings entwickelt und durchführt. Felix Hofmann weist darauf hin, dass im Jahr 2020 eine größere Zuführung zur Betriebsmittelrücklage gemacht wurde, da nicht so viel ausgegeben wurde wie in den Vorjahren.

Es gibt keine Nachfragen der Anwesenden zum Nachtragshaushalt.

Beschluss: Der Nachtragshaushalt 2021 wird mit 49-Ja Stimmen und bei 5 Enthaltungen beschlossen.

8. Wahlen

Da der Vorstand leider bei der letzten Wahl nicht vollbesetzt werden konnte, muss für das offene Beisitzeramt eine Nachwahl durchgeführt werden.

André Fischer schlägt Sebastian Dietz (Bezirksjugendring Unterfranken), Martina Scherer (Geschäftsführerin Stadtjugendring Würzburg) und Jannis Köhler (Bezirksjugendring Unterfranken) als Wahlausschuss vor.

Beschluss: Der Wahlausschuss wird bei 52 Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt

Es folgt eine Pause von 15 Minuten.

Danach erfolgt eine kurze technische Einführung in die Wahlen.

Die Wahlen werden vom Wahlausschuss protokolliert. (Siehe Protokoll Wahlausschuss)

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings Würzburg am 15.05.2021

9. Aktuelles aus der Geschäftsstelle

a) **Projekte „EHRfinder“**

Daniela Biener berichtet, dass die meisten Workshops stattfinden konnten, allerdings wurden manche verschoben oder digital durchgeführt. Auch in Zukunft, nach Corona, soll das Format zweigleisig (digital und in Präsenz) weitergeführt werden.

Es wurde mit dem Vorstand entschieden, dass der Stadtjugendring in diesem Jahr nicht am U&D teilnimmt, da der Termin ungünstiger Weise in die Sommerferien fällt. Außerdem wäre es nur möglich eine Pagode zu nutzen und damit wäre es nicht möglich die Vielfalt der Jugendarbeit in Würzburg ausreichend zu präsentieren.

b) **Projekt Jule**

Daniela Biener berichtet, dass das Konzept der Jule-Aktionstage für Ehrenamtliche schwierig in der Durchführung war. Es wurde nun ein neues Konzept, der Verein-o-Mat, entwickelt. Diese App wird in Kooperation mit der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt entwickelt. Die Aktionstage sollen in Zukunft so sein, dass jemand vom Stadtjugendring in die Schulen geht, die Kinder können sich ihre eigenen vereinstypische Sachen gegenseitig vorstellen (z.B. Judo-Anzug oder Instrument) und anschließend können die Kinder über die App ihre Interessen angeben und ihnen werden auf Grund von Übereinstimmungen Vereine präsentiert, die zu ihnen passen könnten.

c) **Projekt „Mit Medien Zukunft gestalten“**

Sina-Marie Straub berichtet, dass das Projekt bis Dezember 2022 verlängert wurde. Es gibt Kooperationen mit dem JUZ Zoom und dem b-hof für MediaLabs. Bei diesen wird in den Jugendzentren eine Ecke eingerichtet für die Durchführung von Medienprojekten.

Außerdem wurde im Onlinetool „Gathertown“ der Stadtjugendring nachgebaut. Zum Kennenlernen und Ausprobieren können auch die Verbände diesen Raum nutzen. Bei Interesse gerne melden. Ansonsten wurden Elternabende mit Hilfe von Kilian Schick (FB Jugend und Familie) entwickelt um Verständnis für Medien bei Eltern zu stärken und Tipps mitzugeben.

d) **Projekt „Stadtteil Checker“ / Jugendbeteiligung**

Miriam Ehrenfried (päd. Mitarbeiterin Stadtjugendring Würzburg) stellt sich vor. Seit dem 01.04.21 ist sie die neue Mitarbeiterin im Bereich Jugendbeteiligung.

Sie erklärt, dass am 17.09.2021 die U18-Wahl zur Bundestagswahl stattfinden wird und ruft die Verbände auf ein Wahllokal bei sich einzurichten. Im Oktober soll außerdem die zweite Jugendbeteiligungskonferenz stattfinden.

10. Zuschuss für Planungs- und Leitungsaufgaben (ZPL) 2021

Martina Scherer (Geschäftsführerin Stadtjugendring Würzburg) stellt die Verteilung der Grundförderung vor. Im letzten Jahr wurde beschlossen, dass für die ZPL-Mittel alle Vereine als anwesend gezählt werden wegen der besonderen Corona-Situation im Jahr 2020.

Daniel Redelberger ruft zum Beschluss der Grundförderung auf.

Beschluss: Der Zuschuss für Planungs- und Leitungsaufgaben 2020 (Grundförderung) wird bei 52 Ja-Stimmen und bei einer Enthaltung beschlossen.

Martina Scherer stellt außerdem die Verteilung des Zuschusses für Räume und Personal vor. Auch hier wurde die Anwesenheit als vollständig wahrgenommen gezählt

Daniel Redelberger ruft zum Beschluss des Zuschusses für Räume & Personal auf.

Beschluss: Der Zuschuss für Planungs- und Leitungsaufgaben 2020 (Räume & Personal) wird bei 50 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings Würzburg am 15.05.2021

11. Bericht Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit

Simon Heilig (Evangelische Jugend) stellt die Ergebnisse der Arbeitsgruppe vor und ruft dazu auf Freizeiten nachhaltig zu gestalten und entsprechend zusätzliche Anträge zu stellen. Das Formular kann über die Homepage des Stadtjugendrings Würzburg abgerufen werden. Der geplante Wettbewerb wird in diesem Jahr leider entfallen. Er bedankt sich beim Sozialreferat speziell dem Fachbereich Jugend und Familie für die zur Verfügung stehenden Fördermittel.

Er erklärt, dass es sich bei dem Zuschuss um eine Defizitförderung handelt und maximal 300 € pro Antrag ausgeschöpft werden können. In diesem Jahr stehen insgesamt 3.000 € zur Verfügung und wir hoffen in den nächsten Jahren mehr fördern zu können.

Magdalena Kurth (Evangelische Jugend) fragt welche Punkte es genau betrifft.

Simon Heilig antwortet, dass es Fragen zur Anreise, Unterkunft und ähnlichem gestellt. Es wurde ein Punkteranking dafür entwickelt. Bei Erreichung von mindestens 6 Punkten kann ein Zuschuss für nachhaltige Maßnahmen erteilt werden.

Magdalena Kurth merkt noch an, dass es gut wäre, wenn die Punkte bereits vorab deutlich sichtbar wären, damit man weiß, womit man planen kann.

12. Anträge

a. Antrag 1: Erweiterung der Covid-Zusatzzuschusszahlungen

Antrag

Der Vorstand des Stadtjugendrings Würzburg beantragt, die zeitliche Begrenzung der erhöhten Zuschussauszahlungen für Jugendarbeit unter Pandemiezeiten zu erweitern. Nach Ende der behördlichen Pandemieanordnungen werden die vereinbarten erhöhten Zuschusssätze noch bis zum 31.12.2021 ausbezahlt. Voraussetzungen sind, dass die Maßnahme unter Pandemievorgaben geplant wurde, dass nicht absehbar ist, dass die Pandemieeinschränkungen kurzfristig geändert werden und dass die Planung nicht so geändert werden kann, dass die Gründe für die erhöhten Kosten unter Pandemiebedingungen nicht mehr vorliegen.

Begründung

Die Antragsteller im Haushaltsbereich 400 benötigen zur Planung Finanzsicherheit, die nur dann vorliegt, wenn für eine definierte Zeitspanne Zuschusssummen kalkuliert werden können. Zum jetzigen Zeitpunkt ist vollkommen unklar, wann Jugendarbeit wieder unter „normalen“ Bedingungen stattfinden kann. Planungen müssen aber jetzt erfolgen, damit Jugendarbeit überhaupt stattfindet, beantragt der Vorstand, die finanziellen Rahmenbedingungen bis zum 31.12.2021 festzulegen. Die erhöhten Fördersätze setzen wie immer im Zuschussbereich ein entsprechendes Defizit voraus; die grundsätzlichen Regelungen werden durch die speziellen Pandemieregulungen nicht geändert. Wenn die Pandemievorgaben bereits beendet sind bei Maßnahmendurchführung soll im Bericht der Planungszeitpunkt benannt werden und die Begründung warum die Maßnahme dennoch erhöhte Kosten verursacht. Gründe für erhöhte Kosten sind beispielsweise, eine geringere Teilnehmerzahl zur Abstandseinhaltung, falls Übernachtung geplant wurde, Einzelzimmer usw.

André Fischer stellt den Antrag kurz vor. Im letzten Jahr wurde von der Vollversammlung beschlossen, dass auf Grund von Covid-19 die Fördersätze erhöht werden. Dies betrifft alle Anträge vom 01.04.2020 bis zum Ende der behördlich festgelegten Maßnahmen. Der Antrag ist eine Verlängerung des bisherigen Beschlusses mit der Änderung, dass die Erhöhung nicht direkt nach Ende der behördlichen Vorgaben endet sondern längstens bis 31.12.2021 geht, wenn die Maßnahme unter Pandemievorgaben geplant wurde und nicht mehr umplanbar ist.

Johannes Heilmann (Rechnungsprüfer) ist nicht klar wieso das Enddatum an die Auszahlung und nicht auf den Antragseingang geknüpft ist, da die Auszahlung für den Antragsteller nicht einsehbar bzw. beeinflussbar ist.

André Fischer erklärt, dass dies mit dem Haushaltsabschluss zusammenhängt. Der Zuschussbereich muss bis 31.12.2021 abgeschlossen sein und der Zuschusstopf des nächsten Jahres soll nicht belastet werden. Der Antragsschluss wird so weit wie möglich nach hinten gelegt, damit möglichst viele Anträge ausgezahlt werden können, die in diesem Jahr eingehen. Allerdings ist auch davon auszugehen, dass in diesem Jahr die Zuschussmittel wieder nicht ausgeschöpft werden.

Martina Scherer merkt an, dass es normalerweise die Möglichkeit gibt, dass Anträge, die nach dem 01.11. eingehen, in das nächste Jahr zu verschieben. Dies wird in diesem Jahr vermutlich wieder nicht vorkommen. Sie bittet die Verbände Anträge für Veranstaltungen am Ende des Jahres möglichst schnell zu stellen, damit der Zuschuss noch im gleichen Jahr ausgezahlt werden kann.

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings Würzburg am 15.05.2021

Benedikt Lang (BDKJ) fragt wieso der zweite Absatz der Begründung nicht im Antrag selbst steht, da es eigentlich eine Einschränkung des Antrags ist.

André Fischer erklärt, dass es so in den Richtlinien steht und es nur noch mal in die Begründung aufgenommen wurde, um es klar darzustellen.

Beschluss: Der Antrag wird bei 42 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 9 Enthaltungen angenommen.

13. Termine / Sonstiges

a) Grußwort Bezirksjugendring Unterfranken von Sebastian Dietz

Er berichtet, dass der Vorstand des Bezirksjugendring neu gewählt wurde. Es sind aber noch Plätze offen, falls jemand interessiert ist. Außerdem erklärt er, dass auf Grund der Corona-Situation auch bei ihnen die Förderrichtlinien angepasst wurden, um unter den aktuellen Bedingungen trotzdem Jugendarbeit zu unterstützen.

Aktuelle Informationen zu den Coronaregelungen für die Jugendarbeit findet man auf der Homepage des Bayerischen Jugendrings.

b) Herbstvollversammlung am 09.11.2021

c) Frühjahrsvollversammlung am 14.05.2022

d) Herbstvollversammlung am 15.11.2022

14. Verabschiedung

André Fischer verabschiedet die Delegierten und bedankt sich für die Mitarbeit und Anwesenheit aller Delegierten. Außerdem geht ein Dank an die Geschäftsstelle für die Arbeit unter allen erschwerten Umständen. Ebenso bedankt sich André bei Jannis Köhler (BezJR) für die technische Unterstützung. Es wird zum Abschluss noch ein Screenshot aller Anwesenden erstellt.



André Fischer, Vorsitzender Stadtjugendring Würzburg

Muster

WAHLPROTOKOLL

gemäß § 17 der Geschäftsordnung des SJR Würzburg des Bayerischen Jugendrings,
K.d.ö.R.

Anlage zum Protokoll der SJR/KJR-Vollversammlung

am: _15.05.2021 _____

in: Digital

1. Wahlausschuss

Die SJR/KJR-Vollversammlung beruft einen Wahlausschuss von **drei** Personen:

- Sebastian Dietz
- Jannis Köhler
- Martina

Leitung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Leiter:in:

- Sebastian Dietz

2. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung gem. § 30 Abs. 2 a) – d) der BJR-Satzung

Der/die Leiter:in des Wahlausschusses stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung fest.

Diese beträgt: 50 von 69 möglichen

Wichtig

Beim gesamten Wahlvorgang ist auf die entsprechende Bestimmung bezüglich der **Anzahl von Männern und Frauen im Vorstand** lt. § 19 der Geschäftsordnung zu achten.

Nicht stimmberechtigte Personen, die von ihrem Mitgliedsverband vorgeschlagen werden und Mitglied in diesem Jugendverband oder dieser Jugendgruppe sind (§ 34 Abs. 4 S. 2 BJR-Satzung), zählen als Vertreter:innen der Mitgliedsorganisation (§ 34 Abs. 4 S. 3 BJR-Satzung) – im Gegensatz zu den höchstens zwei verbandslosen Personen ohne diesen Bezug (§ 34 Abs. 4 S. 4 Satzung).

3. Wahl der/des Vorsitzenden

3.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

3.2. Bereit zu kandidieren?

3.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR/KJR-Vollversammlung sind, handelt.

3.4. Vorstellung der Kandidat:innen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

3.5. Die Wahl des/der Vorsitzenden findet geheim statt.

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmen- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 3.1		gem. 3.2	gem. 3.3		gem. 3.6	gem. 3.7
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

3.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang¹ wurde mit _____ Stimmen bei _____ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten² _____ zum Vorsitzenden/zur Vorsitzenden gewählt.

3.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

¹ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

² Relevant ist (bei **allen** Wahlen) nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlen festgestellt worden ist. Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

4.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

4.2. Bereit zu kandidieren?

4.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR/KJR-Vollversammlung sind, handelt.

4.4. Vorstellung der Kandidat:innen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

4.5. Die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden findet geheim statt.

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 4.1		gem. 4.2	gem. 4.3		gem. 4.6	gem. 4.7
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

4.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang³ wurde mit _____ Stimmen bei _____ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten⁴ _____ zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

4.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

³ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

⁴ Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahl festgestellt worden ist. Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

Wichtig für zweite, dritte, ... Wahlgänge

Erhält bei **mind. zwei** Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. **Der/die Kandidat:in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil.**

Wenn bei einer **Sammelwahl** nicht alle Kandidat:innen gewählt werden und noch Posten übrig sind, findet mit allen verbliebenen Kandidat:innen ein neuer Wahlgang statt. **Der Wegfall des/der Kandidat:in mit der geringsten Stimmenanzahl (§ 17 Abs. 8 S. 4 GO) findet nur Anwendung, wenn in diesem Wahlgang kein/e Kandidat:in gewählt wird.**

Näheres siehe § 34 Abs. 3 BJR-Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.

Ansonsten gelten die gleichen Anmerkungen aus den Fußnoten wie bei den anderen Wahlen.

→ Tabelle für weiteren Wahlgang für die Wahl der/des _____

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. _1		gem. _2	gem. _3		gem. _6	gem. _7
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

Im ____ . Wahlgang wurde mit ____ Stimmen bei ____ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten _____ zum/zur _____ gewählt.

→ Tabelle für weiteren Wahlgang für die Wahl der/des _____

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. __.1		gem. __.2	gem. __.3		gem. __.6	gem. __.7
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input checked="" type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

Im __. Wahlgang wurde mit ____ Stimmen bei ____ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten _____ zum/zur _____ gewählt.

→ Tabelle für weiteren Wahlgang für die Wahl der/des _____

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. __1		gem. __2	gem. __3		gem. __6	gem. __7
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

Im __. Wahlgang wurde mit ____ Stimmen bei ____ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten _____ zum/zur _____ gewählt.

5. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

Nachwahl einer Beisitzer:in

5.1. Erläuterungen zum Wahlverfahren

Der/die Wahlleiter:in informiert über § 19 der Geschäftsordnung:

Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder _____,

davon mindestens ____ Frauen und mindestens ____ Männer

→ Die Vorgaben sind bereits erfüllt, daher muss außer der Mitgliedschaft nichts erfüllt werden.

5.2. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

5.3. Bereit zu kandidieren?

5.4. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR/KJR-Vollversammlung sind, handelt.

5.5. Vorstellung der Kandidat:innen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

5.6. Es wird Einzelabstimmung gewünscht ja nein

Es wird nur 1 Person nachgewählt.

5.7. Die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder findet geheim statt.

Es sind 50 stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 5.2		gem. 5.3	gem. 5.4		gem. 5.8	gem. 5.9
Lisa Schmachtenberger	Evangelische Jugend	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input checked="" type="checkbox"/> ohne	50	ja	ja

5.8. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang⁵ wurde mit **50 Stimmen bei 51 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern** und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten⁶

→ **Lisa Schmachtenberger, evangelische Jugend**

zum/zur Beisitzer:in gewählt.

6. Die Gewählten nehmen die Wahl an?

→ Ja

⁵ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

⁶ Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahl festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

7. Wahl der Rechnungsprüfer:innen

Gemäß der Finanzordnung müssen mindestens 2 und maximal 5 Rechnungsprüfer:innen gewählt werden.

7.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

7.2. Bereit zu kandidieren?

7.3. Vorstellung der Kandidat:innen:

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

7.4. Die Wahl findet auf Antrag geheim statt

Die Wahl findet mit offener Stimmabgabe statt

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmenzahl	damit gewählt
gem. 6.1		gem. 6.2		gem. 6.5	gem. 6.6
		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			

7.5. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁷ sind diejenigen zu Rechnungsprüfer:innen gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

7.6. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Wahl an?

8. Berufung der Einzelpersönlichkeiten

Gemäß § 30 Abs. 3 b) ee) können bis zu 4 Einzelpersönlichkeiten berufen werden.

8.1. Berufungsvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

8.2. Bereit, diese Berufung anzunehmen?

⁷ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe S. 4 ff..

8.3. Die Berufung findet auf Antrag geheim statt

Die Berufung findet mit offener Stimmabgabe statt

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Bereit zu kandidieren?	Stimmzahl	damit berufen	nimmt Berufung an?
gem. 7.1	gem. 7.2		gem. 7.4	gem. 7.5
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			

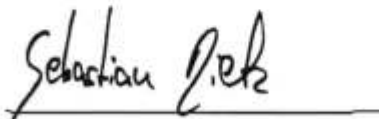
8.4. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁸ sind diejenigen zu Einzelpersonlichkeit/en berufen worden, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

8.5. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Berufung an?

9. Unterschrift der Mitglieder des Wahlausschusses

Würzburg, den 15.05.2021



Leiter:in des Wahlausschusses

Sebastian Dietz



Mitglied des Wahlausschusses

Jannis Köhler



Mitglied des Wahlausschusses

Martina Scherer

⁸ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe S. 4 ff.